



Sammlung Theaterzettel

Der Freiherr als Wildschütz

Baumann, Alexander

1859-11-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 25. Montag, den 14. November 1859.



²/₃ **Der erste Waffengang.** 135

Lustspiel in 2 Akten, nach dem Französischen, von L. Heine.

Armand, Herzog von Richelieu	Fräul. Rautenberg.
Diana von Noailles, seine Gemahlin	Fräul. Widmann.
Die Herzogin von Noailles, ihre Mutter	Frau Dessoir.
Cesarine von Noce, Ehrenfräulein der Herzogin von Burgund	Fräul. Albert.
Chevalier von Matignon	Herr Müller.
Baron Hercules von Belle-Chasse	Herr Pichler.
Die Baronin, seine Gemahlin	Frau Roche.
Dubois, Richelieu's alter Kammerdiener	Herr Pohlmann.
Damen und Herren vom Hofe. Ein Guiffier. Pagen. Lakaien.	

Das Stück spielt in Versailles, zu Anfang des vorigen Jahrhunderts. Der erste Aufzug im königlichen Schlosse, der zweite im Hotel Richelieu, vier Tage später.

H i e r a u f :

¹/₃ **Der Freiherr als Wildschütz.** 75

Scene aus den österreichischen Alpen in 1 Akte, von A. Baumann.

Michel Quantner	Herr Stepan.
Poisl, sein Sohn	Herr Ditt.
Nandl, Almerin, in Dienst bei Quantner	Frau Wlczek.
Freiherr von Strizow	Herr Mejo.
Waldmeister Grün	Herr Schldgell.
Jäger.	

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 3 Uhr.

Eintrittspreise :

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Druck und Verlag von J. Schneider.